



Für wen ist ein Training sozialer Kompetenzen sinnvoll?

Wir arbeiten mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren, die

- ⊙ durch gewaltbereites Verhalten auffällig geworden sind
- ⊙ durch sozial verunsichertes Verhalten auffallen
- ⊙ außerhalb von Familie und Schule Unterstützung zur Aufarbeitung schwieriger Lebenserfahrungen brauchen
- ⊙ neue Handlungsmuster in Konfliktsituationen benötigen
- ⊙ in ihren Familien und anderen Sozialisationsinstanzen dysfunktionale und belastende Rollen innehaben und diese mit auffälligem Verhalten ausgleichen.

Die Kinder und Jugendlichen werden durch das pädagogisch intensiv begleitete Angebot in einer Kleingruppe in der Entwicklung ihrer sozialen Kompetenzen unterstützt und gefördert.

Welche Zielsetzungen und Veränderungen ermöglicht das Training?

Individuelle zugeschnittene Ziele werden gemeinsam mit den Teilnehmenden, deren Eltern und Lehrern erarbeitet.

Positive Veränderungen sind zum Beispiel in folgenden Bereichen möglich:

- ⊙ Fremd- und Selbstwahrnehmung, Körperkonzept
- ⊙ Wahrnehmung und Reflexion eigener Gefühle
- ⊙ erhöhte Selbstkontrolle impulsiven Verhaltens
- ⊙ mehr Selbstsicherheit und stabileres Selbstbild
- ⊙ Umgang mit Lob, Kritik und Misserfolg (Steigerung der Frustrationstoleranz)...

Elemente des Trainings



Rahmenbedingungen und Organisation

Kapazität:

Jede Trainingsgruppe bietet ca. 6-8 Plätze für Heranwachsende mit hoher Eigenmotivation.

Trainingszeiten:

- ⊙ 15 reguläre Treffen
- ⊙ donnerstags von 14.15 bis 16.45 Uhr (ggf. länger)
- ⊙ plus Nachtreffen

Trainingsort für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen:

Cornetzhofschule, In der Mühlenau 7, 52355 Düren, Telefon 02421/20639-0

Wir bieten einen Fahrdienst an!

Beratungsgespräche mit Eltern und Lehrern:

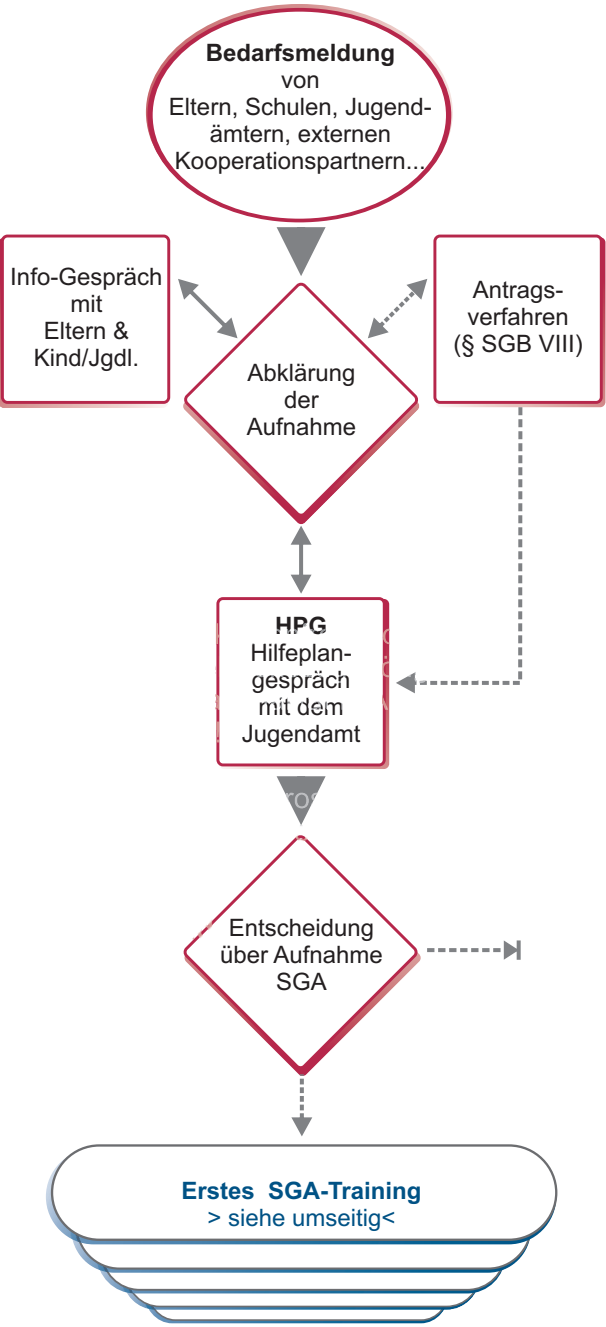
Jeweils zwei Eltern- bzw. Lehrer-Termine werden während einer Trainingsphase durchgeführt. Bei Bedarf können darüber hinaus Termine angeboten werden.

Eine fallbezogene Kooperation mit anderen Helfern findet ebenfalls statt.

Typische Trainingseinheit:

1. Mittagsimbiss und Einleitung Tagesthema
2. Rückmeldungen zu individuellen Zielen in Kleingruppen
3. thematischer Block im Plenum
4. Transfersegment: erlebnisorientierte Elemente / Interaktionsspiele / gruppenspezifische Prozesse
5. Feedbackrunde

**Schema zum Aufnahmeverfahren
gemäß SGB VIII**



Kontakt

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
BREAK/SGA
 Friedrichstr. 16
 52351 Düren
 ☎ 0 151 / 28 24 08 64
 ☎ 0 24 21 / 2843-0 (Sekretariat SkF)
 ☎ 0 24 21 / 28 43-10
 ✉ break@skf-dueren.de
 🌐 www.skf-dueren.de/kinder/break.html



BREAK
 Soziale Gruppenarbeit
 Soziales Kompetenztraining



Mira Cremer

Melanie Bylsma

